



PORSCHE

Presse-Information

19. Oktober 2014

Nr. M 184/14

Porsche Carrera Cup Deutschland, 18. Lauf, Hockenheimring/Deutschland

Philipp Eng kürt sich in Hockenheim zum Champion

Stuttgart. Die Zuschauer auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg sahen ein packendes Saisonfinale des Porsche Carrera Cup Deutschland aus dem der Österreicher Philipp Eng (Team Deutsche Post by Project 1) als neuer Titelträger hervorging. Der 24-Jährige lieferte sich zusammen mit den beiden Teamkollegen Michael Ammermüller und Nicki Thiim (beide Walter Lechner Racing Team) einen packenden Dreikampf im Finalrennen, den Ammermüller schlussendlich für sich entschied. Doch der Sieg reichte nicht aus, um die Meisterschaft zu gewinnen. Nach 18 Rennen lag Eng mit 233 Punkten knappe zwei Zähler vor Ammermüller, der am Ende 231 Punkte auf seinem Konto hatte. „Ich bin der glücklichste Mensch auf Erden. Dieser Titel im Porsche Carrera Cup bedeutet mir unglaublich viel. Meine konstant guten Ergebnisse haben sich am Ende bezahlt gemacht“, sagte ein freudestrahlender Eng.

Die Nervosität der Titelaspiranten war förmlich spürbar als sich Ammermüller und Eng mit ihren 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup für den 18. Lauf auf ihre Plätze in der Startaufstellung begaben. Ammermüller ging von der Pole-Position ins Rennen, neben ihm stand sein dänischer Teamkollege Nicki Thiim, auf Platz drei ordnete sich Eng ein. Als das 36 Fahrer starke Teilnehmerfeld lospreschte, verlor Eng kurzzeitig Platz drei an Porsche-Junior Sven Müller (D/Team Deutsche Post by Project 1). Doch Eng gelang es sofort Müller wieder zu überholen. Die Anspannung aller Teilnehmer im letzten Rennen der Saison sorgte für zahlreiche Kollisionen und der ursprünglich für 35 Minuten angesetzte Lauf wurde von zwei Safety-Car-Phasen unterbrochen. Zusätzliche Würze erhielt der Titelkampf durch das Duell der Lechner-Teamkollegen Ammermüller und Thiim an der Spitze. Am Ende wurde das Rennen nach einer Kollision aus Sicherheitsgründen durch die rote Flagge beendet.

Ammermüller vor Thiim und Eng lautete die Reihenfolge, die Eng den Titelgewinn bescherte. „Natürlich bin ich jetzt enttäuscht. Zum Schluss war es so knapp, aber es hat einfach nicht gereicht. Eine einzige Platzierung war entscheidend, denn ich habe insgesamt sechs Siege auf meinem Konto“, erklärte Ammermüller.

Eng stand neun Mal auf dem Podium, sicherte sich drei Siege und verzeichnete nur einen Ausfall. Für den gebürtigen Salzburger ist es der erste Titel-Gewinn im GT-Sport. Hinter Ammermüller aus dem bayrischen Pocking sicherte sich Konrad-Pilot Christian Engelhart aus dem bayrischen Kösching mit 208 Punkten den dritten Platz in der Gesamtwertung. Porsche-Junior Müller wurde mit 186 Zählern Vierter und gewann den Titel als bester Rookie. Ein beeindruckendes Ergebnis gelang dem neuseeländischen Porsche Scholarship Fahrer Earl Bamber (Team 75 Bernhard): Obwohl er aufgrund von Terminüberschneidungen mit dem Porsche Carrera Cup Asia nur an zehn von 18 Läufen im deutschen Carrera Cup teilnehmen konnte, belegte er am Ende Platz sieben. Walter Lechner Racing gewann mit einem Punkt Vorsprung vor dem Team Deutsche Post by Project 1 die Teamwertung.

Porsche-Junior Klaus Bachler (A/Team 75 Bernhard) beendete das letzte Rennen der Saison als Siebter. „Durch die vielen Safety-Car-Phasen konnte ich leider nicht so nach vorne fahren, wie ich das geplant hatte. Das Auto war gut, aber das nützte nichts“, sagte Bachler. Porsche-Junior Connor de Phillippi (Förch Racing by Lukas Motorsport) verbuchte Platz elf am Sonntag: „In der zweiten Runde rutschte ein anderes Fahrzeug in mein Auto hinein. Danach war mein Chassis verbogen und beinahe unfahrbar. Hinter mir liegt eine schwierige Saison und ich hoffe, dass ich hier im kommenden Jahr um den Titel mitkämpfen kann.“ In der Meisterschaft wurde der US-Amerikaner mit 121 Punkten Achter von 37 Teilnehmern.

Porsche-Junior Alex Riberas (Attempto Racing by Häring) kam von Startplatz 36 und sah die Zielflagge auf Platz 21. „Ein unglaubliches Rennen mit sehr viel Action. Zwischenzeitlich lag ich auf Platz 17, aber dann wurde ich auch in eine Kollision verwickelt und fiel wieder zurück“, erklärte der Spanier. Seine finale Saisonplatzierung ist Platz neun mit 114 Punkten.

Der Porsche Carrera Cup Deutschland wird auch in der Zukunft weiterhin im Rahmenprogramm der DTM fahren. In Hockenheim wurde eine Vertragsverlängerung mit dem DTM-Vermarkter ITR für drei Jahre unterzeichnet. „Seit Jahren besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Porsche und der ITR. Die DTM bietet für den Porsche Carrera Cup Deutschland eine ideale professionelle Plattform. Wir sind sehr zufrieden, dass die Kooperation auch in der Zukunft Bestand hat. Dies gibt unseren Teilnehmern und Partnern Planungssicherheit“, sagte Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter Porsche Motorsport, in Hockenheim.

Rennergebnis 18. Lauf:

1. Michael Ammermüller (D/Walter Lechner Racing Team)
2. Nicki Thiim (DK/Walter Lechner Racing Team)
3. Philipp Eng (A/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Sven Müller (D/Team Deutsche Post by Project 1)
5. Christian Engelhart (D/Konrad Motorsport)
6. Norbert Siedler (A/ZaWotec Racing)
7. Klaus Bachler (A/Team 75 Bernhard)
8. Christopher Zöchling (A/Konrad Motorsport)
9. Robert Renauer (D/Team GT3 Kasko)
10. Lukas Schreier (D/ZaWotec Racing)

Punktstand nach 18 von 18 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Philipp Eng (A/Team Deutsche Post by Project 1), 233 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/Walter Lechner Racing Team), 231 Punkte
3. Christian Engelhart (D/Konrad Motorsport), 208 Punkte
4. Sven Müller (D/Team Deutsche Post by Project 1), 186 Punkte
5. Nicki Thiim (DK/Walter Lechner Racing Team), 181 Punkte

Amateur-Wertung

1. Rolf Ineichen (CH/Konrad Motorsport), 284 Punkte
2. Ralf Bohn (D/Team GT3 Kasko), 247 Punkte

3. Wolf Nathan (NL/Land-Motorsport), 232 Punkte
4. "Bill Barazetti" (D/TAM Racing), 214 Punkte
5. "Mike Keller" (D/SMS Seyffarth Motorsport), 212 Punkte

Rookie-Wertung

1. Sven Müller (D/Team Deutsche Post by Project 1), 186 Punkte
2. Lukas Schreier (D/ZaWotec Racing), 46 Punkte
3. Mike Halder (D/SMS Seyffarth-Motorsport), 19 Punkte
4. Christofer Berckhan (D/Förch Racing by Lukas Motorsport), 8 Punkte
5. Michelle Gatting (DK/Attempto Racing by Häring), 1 Punkt

Teamwertung

1. Walter Lechner Racing Team, 423 Punkte
2. Team Deutsche Post by Project 1, 422 Punkte
3. Konrad Motorsport, 375,5 Punkte
4. Förch Racing by Lukas Motorsport, 206 Punkte
5. Walter Lechner Racing Academy ME, 176 Punkte

GO

Hinweis: Fotomaterial zum Porsche Carrera Cup Deutschland steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den Porsche Motorsport SMS-Info-Service aktivieren. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide 2014 haben Sie unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.